

REACH & Kunststoff Recycling

Fachgespräch zur Vorstellung von Handlungshilfen für die betriebliche Umsetzung und behördliches Handeln

Berlin, 01.12.2009

Programm

- 10.30 Begrüßung**
(Herr Beier, UBA und Herr Baunemann, PlasticsEurope)
- 10.40 Überblick über die Thematik und den Ablauf**
(Herr Jepsen, Ökopol)
- 11.00 Das Recycling Privileg**
Die Anforderung des Artikel 2 (7d)
(Dr. Haas, BAuA)
Praktische Umsetzung beim Kunststoffrecycling
(Dr. Wirth, Ökopol)
- 11.30 Einstufung und Kennzeichnung**
Rechtliche Anforderungen aus REACH und CLP Verordnung
(Dr. Koch, UBA)
Pragmatische Ansätze zur Umsetzung bei Abfallrecyclern
(Dr. Wirth, Ökopol)
- 12.15 Mittagsimbiss**
- 13.00 Ausgewählte Praxisbeispiele**
Anforderungen an QS-Routinen in verschiedenartigen Recycling-Situationen
(Dr. Wirth, Ökopol)
Ergänzende Ausführungen beteiligter Betriebspraktiker aus den Bereichen:
- Recycling von DSD - Material (Herr Mellen, Alba)
- Fensterprofil Recycling (Herr Uhlen, Veka)
- Polyamid-Recycling (Herr Ruchel, Polybeek)
- 13.45 Kommunikation in der Lieferkette**
Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter und Sicherheitshinweise
(Herr Oldenburg, UMCO)
- 14.15 Abschlussdiskussion**
Podiumsdiskussion zum Feedback unterschiedlicher Akteure
Dr. Biedermann, BMU
Frau Gause, BMU
Herr Dörffel, LAGA/Sachsen-Anhalt
Dr. Braedt, BLAC/Niedersachsen
Dr. Probst, BVSE
Herr Zies, GKV
Herr Graser, BMW Group

Ende ca. 15.00